

Sortenempfehlungen 2022 - Körnermais

Hinweise zur Fruchtart

2021 wurde der Maisanbau geprägt durch kühle Bedingungen zur Saat und ausreichende Niederschläge in der Vegetationszeit. Die Folgen waren eine zwar zögerliche Jugendentwicklung, aber sehr üppige Bestände zur Ernte. Dies zeigte sich auf allen Standorten Sachsens. Zur Bestimmung der optimalen Aussaatzeit ist die Bodentemperatur dem Datum vorzuziehen.

Mais wurde 2021 auf einer Fläche von ca. 105,5 Tha angebaut (vorläufiger Stand Statistisches Landesamt Sachsen). Die Anbaufläche verringerte sich somit gegenüber dem Vorjahr um ca. 1,4 Tha und nimmt 15,1 % des sächsischen Ackerlandes ein. Der Anbau von Körnermais stieg gegenüber dem Vorjahr um ca. 2,3 Tha auf ca. 15,8 Tha (+16,8 %). Silomais stand auf einer Fläche von ca. 89,7 Tha, im Vergleich zum Vorjahr waren dies ca. 3,7 Tha weniger (- 4,0 %). Der Silomaisanbauumfang bleibt trotzdem auf einem hohen Niveau. Die Produktion von Körnermais steigt weiter an. Die Nutzungsrichtung des Maises ist teilweise abhängig vom Grundfütterertrag des Betriebes. Wenn zur Aussaat die Nutzungsrichtung noch nicht feststeht, sollten Sorten angebaut werden, welche sowohl in Silo- als auch Körnernutzung empfohlen werden.

Bei der Wahl einer Körnermaissorte sind die Hauptkriterien hohe Kornerträge, eine zügige Reife und gute Druscheignung. Auf Grund der längeren Standzeit von Körnermais (bis zur Mähdruschreife) im Vergleich zu Silomais ist der Standfestigkeit und der Anfälligkeit für Stängelfäule mehr Aufmerksamkeit zu schenken. Besonders auf D-Standorten spielt die Trockenheitsverträglichkeit der Sorten eine wichtige Rolle.

Als Grenzwert für die Druschreife von Körnermais gilt ein Trockensubstanzgehalt im Korn von 65 %. Zur Gewährleistung der Wirtschaftlichkeit von Körnermais als Marktfrucht ist ein Trockensubstanzgehalt im Korn zur Ernte von mehr als 70 % anzustreben. Dementsprechend sollte die Reifezahl einer Sorte in Abhängigkeit vom Standort nicht zu hoch gewählt werden.

Sortenempfehlungen Körnermais 2022

frühe Sorten bis K 220	mittelfrühe Sorten K 230 bis K 250
Amavit (D, Lö)	Benedictio KWS (D, Lö)
DKC 2788 (D)	KWS Gustavius (D, Lö)
ES Hubble (Lö)	Micheleen (D 2j)
LG 31238 (D)	RGT Chromixx * (Lö)
P 7515 (D, Lö)	KWS Johaninio (Lö)
SY Abelardo (Lö)	LG 31245 (Lö 2j)
SY Calo (Lö)	Sumumba (Lö 2j)
DKC 2990 (Lö 2j)	

* = EU-Sorte 2j = 2-jährig im LSV, zum Probeanbau empfohlen

Anbaueignung für: Lö = Löß-Standorte; V = Verwitterungsstandorte (über 300 m Höhe);

D = Diluvial-Standorte (D-Süd)

Wachstumsbedingungen 2021

Kühl mit gelegentlichen Nachtfrosten zeigte sich der April in diesem Jahr. Dementsprechend lagen die Bodentemperaturen nicht dauerhaft über 8 °C zur Aussaat. Dennoch wurde der Mais Ende April auf fast allen Standorten in ein trockenes Saatbett gelegt, da höhere Niederschläge Anfang Mai in Aussicht standen. Ein Versuch auf einem Löß-Standort in Ostsachsen wurde erst Mitte Mai in ein feuchtes aber ausreichend erwärmtes Saatbett gesät. Im Mai fielen überdurchschnittliche Niederschlagsmengen bei geringen Temperaturen. Dementsprechend zeigten sich auf den meisten Standorten zögerliche und unvollständige Feldaufgänge. In den folgenden Wochen wirkten die Pflanzen wenig vital. Bei späterer Saat waren die Aufgänge dagegen als gut zu bewerten.

Im Juni gab es neben weiteren Niederschlägen eine warme und trockene Phase, was die Bestandesentwicklung förderte. Die Bestände waren Ende Juni auf allen Standorten sehr gut entwickelt. Im Juli hielten die feuchten Bedingungen, bei durchschnittlichen Temperaturen an. Dies führte dazu, dass die Bestände Anfang August auf allen Standorten einen sehr guten Eindruck machten. Im August setzte sich diese Witterung fort. Die Wärmesumme lag jedoch Ende August unter denen der Vorjahre.

Anfang September kam es zu wärmeren Bedingungen und vorerst keinen weiteren Niederschlägen, wodurch die Bestände zügig abreiften. Was aber nur bedingt an den teilweise noch recht grünen Pflanzen sichtbar wurde. Die Kolbenentwicklung war 2021 als gut zu bewerten.

Hinweise zum Sorteneinsatz

Frühe Sorten

Amavit (2018 – 2021) ¹⁾ K 210 / S 210 ²⁾

zeigt in den letzten drei Prüffahren auf den D-Standorten stabile, überdurchschnittliche Kornerträge. Auf Löß liegt die Sorte im Ertragsdurchschnitt. Bei geringer Bestockungsneigung, mittlerer Anfälligkeit für Stängelfäule und mittlerer Standfestigkeit ist sie lang bis sehr lang. Beulenbrand kann auftreten.

DKC 2788 (2018 – 2020) K 210 / S 230

Die langwüchsige Sorte zeigt eine gute Standfestigkeit bei ebenfalls guten Resistenzen gegen Stängelfäule und Beulenbrand. Ihre Kornerträge schwanken auf den D-Standorten von durchschnittlich bis überdurchschnittlich.

ES Hubble (2017 - 2020) K 220 / S -

bringt auf Löß-Standorten stabil durchschnittliche Erträge bei leicht späterer Reife. Die Sorte ist sehr lang und wenig anfällig für Stängelfäule. Die Bestockungsneigung ist sehr gering und die Standfestigkeit sehr gut.

LG 31238 (2019 – 2021) K 220 / S 230

wurde drei Jahre in der Silo- und Körnernutzung geprüft. Auf den D-Standorten liegt die Sorte im Kornertrag leicht über und auf den Löß-Standorten leicht unter dem Mittel der Bezugsbasis. Standfestigkeit, Bestockung und Stängelfäule sind positiv zu bewerten. Die Anfälligkeit für Beulenbrand liegt auf mittlerem Niveau.

P 7515 (2017 - 2020) K 210 / S -

erzielt auf allen Standorten hohe bis sehr hohe Kornerträge bei zügiger Reife. Die Standfestigkeit ist vorwiegend gut und die Anfälligkeit für Stängelfäule mittel bis gering. Die Resistenz gegen Beulenbrand ist geringer.

SY Abelardo (2019 – 2021) K 220 / S 220

zeigt in dreijähriger Prüfung durchschnittliche Kornerträge auf Löß. Die Standfestigkeit und die Anfälligkeit für Beulenbrand sind auf mittlerem Niveau. Auf D-Standorten waren die Erträge unterdurchschnittlich. Die Neigung zur Bestockung und zur Stängelfäule ist sehr gering. Die Sorte wurde auch in der Silonutzung geprüft.

SY Calo (2019 – 2021) K 220 / S -

kann leicht überdurchschnittliche Kornerträge auf Löß vorweisen. Bei der Standfestigkeit, Bestockung und der Stängelfäule gab es bisher keine nennenswerten Mängel. Beulenbrand kann stärker auftreten.

DKC 2990 (2020 – 2021) K220 / S -

wird auf Grund von Kornerträgen über dem zweijährigen Mittel der Bezugsbasis zum Probeanbau, auf Löß empfohlen. Standfestigkeit, Bestockung und Stängelfäule sind positiv zu bewerten. Die Anfälligkeit für Beulenbrand liegt im Mittelfeld.

Mittelfrühe Sorten

Benedictio KWS (2018 und 2021) K 230 / S 230

wurde auch in der Silonutzung geprüft. Die Kornerträge liegen auf den D-Standorten über und auf den Löß-Standorten unter dem Mittel der Bezugsbasis. Es kann mit geringer Neigung zu Lager und Bestockung bei mittlerer bis geringer Anfälligkeit für Stängelfäule gerechnet werden.

KWS Gustavius (2019 – 2020) K 230 / S -

drischt hohe Kornerträge auf den Löß- und D-Standorten. Standfestigkeit, Bestockung und Stängelfäule sind im guten bis sehr guten Bereich. Beulenbrand kann stärker auftreten.

Micheleen (2020 – 2021) K 230 / S 230

wird nach zwei Prüffahren zum Probeanbau, vor allem auf den D-Standorten empfohlen. Lager und Bestockung waren bisher kaum festzustellen. Beulenbrand und Stängelfäule können auftreten.

RGT Chromixx* (2018 – 2020) K 230 / S -

zeigte auf den Löß-Standorten überdurchschnittliche Kornerträge. Die Reife ist etwas später. Die Sorte verfügt über eine gute Standfestigkeit und eine geringe Neigung zu Beulenbrand. Stängelfäule kann vorkommen.

KWS Johaninio (2019 – 2021) K 230 / S210

wurde drei Jahre in der Silo- und Körnernutzung geprüft und ermöglichte dabei durchschnittliche Erträge auf Löß. Die Neigung zur Bestockung und zu Beulenbrand ist sehr gering. Standfestigkeit und Stängelfäule sollten beachtet werden.

LG 31245 (2020 – 2021) K 250 / S 240 und **Sumumba** (2020 – 2021) K 250 / S 260

werden nach zwei Prüffahren aufgrund ihrer Kornerträge über dem Mittel der Bezugsbasis zum Probeanbau auf den Löß-Standorten empfohlen.

1) () Prüffahre 2) Körnerreifezahl /Siloreifezahl

Ergebnisse der LSV Körnermais früh 2019 – 2021 relativ

Sorte	Reifezahl	Kornertrag relativ (%)		TS-Gehalt relativ (%)	
		D	Löß	D	Löß
dreijährige Prüfungsergebnisse früh 2019-2021					
Anzahl Versuche		9	11	9	11
BB ¹⁾ dt/ha bzw. %		107,6	121,1	72,8	71,8
Amavit	K 210	103	100	100	101
LG 31238	K 220	101	98	100	99
SY Abelardo	K 220	96	99	100	101
SY Calo	K 220		101		100
KWS Gustavius	K 230	105 ²	102	101 ²	98
KWS Johaninio	K 230		100		100
zweijährige Prüfungsergebnisse früh 2020/2021					
Anzahl Versuche		5	7	5	7
BB ¹⁾ dt/ha bzw. %		109,4	123,7	71,9	70,4
P 7460	K 200	99	92	103	102
DKC 2990	K 220	98	102	101	101
LG 31219*	K 220	98	98	101	100
RGT Exxon	K 220	102	99	99	99
Micheleen	K 230	102	101	99	99
einjährige Prüfungsergebnisse früh 2021					
Anzahl Versuche		4	3	4	3
BB ¹⁾ dt/ha bzw. %		130,2	142,8	72,0	70,4
Beppo	K 200	98	95	104	105
Kuno	K 200	97	99	104	105
MAS 11 K*	K 200		94		103
SY Brenton*	K 200	94		103	
Crosbey*	K 210	91	92	101	102
CS Wanti	K 210	90	92	102	100
ES Yakari*	K 210	94	94	103	101
LG 31222	K 210	96	91	102	102
ES Blackjack	K 220	104	104	102	101

¹⁾ BB (Bezugsbasis) = Mittel der dreijährig geprüften Sorten * = EU-Sorte

²⁾ auf D nur zweijährig geprüft (BB auch zweijährig)

Ergebnisse der LSV Körnermais mittelfrüh 2020 – 2021 relativ

Sorte	Reifezahl	Kornertrag relativ (%)		TS-Gehalt relativ (%)	
		D	Löß	D	Löß
zweijährige Prüfungsergebnisse mittelfrüh 2020/2021					
Anzahl Versuche		5	5	5	5
BB ¹⁾ dt/ha bzw. %		109,4	133,8	71,9	69,5
Benedictio KWS	K 230	102	94	102	102
Farmidabel	K 240	103		97	
KWS Jaro	K 240	107	98	103	101
LG 30258	K 240	106	99	99	99
P 8329	K 240	103	94	96	95
Delicaö	K 250	100		97	
DKC 3888*	K 250	109		97	
LG 31245	K 250	106	102	97	97
P 8812*	K 250	103		96	
Sumumba	K 250	101	101	96	98
SY Glorius	K 250	97	94 ³⁾	96	96 ³⁾
einjährige Prüfungsergebnisse mittelfrüh 2021					
Anzahl Versuche		3	3	3	3
BB ¹⁾ dt/ha bzw. %		126,8	142,8	71,6	70,4
Cracker	K 250	106	99	98	100
Greatful	K 240	95	97	98	98
Privat*	K 240	98	101	97	97
P 8255	K 240	100	101	100	96
ES Traveler	K 250	93	107	96	97
Volney*	K 250	104	100	97	97

¹⁾ BB (Bezugsbasis) = Mittel der dreijährig geprüften Sorten

* = EU-Sorte

³⁾ auf Löß nur einjährig geprüft (BB auch einjährig)

Kurzcharakteristik der frühen 2021 geprüften Sorten

Sorte	Reifezahlen	Pflanzenlänge	Standfestigkeit	Bestockung	Stängelfäule	Beulenbrand
Amavit	K 210 / S 210	l-sl	0	+	0	0/-
LG 31238	K 220 / S 230	l-sl	0/+	+	0/+	0
SY Abelardo	K 220 / S 220	l	0	0/+	0/+	0
SY Calo	K 220	m-l	+	+	0/+	0/-
KWS Gustavius	K 230	m-l	+	+	+	0/-
KWS Johaninio	K 230 / S 210	l	0	++	0	0/+
P 7460	K 200 / S 200	l	0	0/+	0/+	0
DKC 2990	K 220	l-sl	+	0/+	+	0
LG 31219*	K 220 / S 220	l-sl	+	+	+	0/+
RGT Exxon	K 220 / S 220	l	0/+	0/-	0/+	0
Micheleen	K 230 / S 230	sl	0/+	++	0	0
Beppo	K 200	l-sl	+	+	+	0/-
Kuno	K 200 / S 230	l-sl	+	0/+	++	0/-
MAS 11 K*	K 200	l-sl	+	+	+	+
SY Brenton*	K 200	m-l	++	0	0/+	0/+
Crosbey*	K 210	l	0/+	++	0	+
CS Wanti	K 210	m-l	0/+	++	0/+	0/-
ES Yakari*	K 210	l-sl	0/+	0/+	+	+
LG 31222	K 210 / S 210	l-sl	+	0	0	+
ES Blackjack	K 220	l-sl	+	+	++	0/-

Pflanzenlänge: l = lang, sl = sehr lang, m = mittel, k = kurz

Bestockung, Anfälligkeit für Stängelfäule und Beulenbrand: + = gering, 0 = mittel, - = stark

Standfestigkeit: + = gut, 0 = mittel, - = gering

() vorläufige Einschätzung * = EU-Sorte

Kurzcharakteristik der mittelfrühen 2021 geprüften Sorten

Sorte	Reifezahlen	Pflanzenlänge	Standfestigkeit	Bestockung	Stängelfäule	Beulenbrand
Benedictio KWS	K 230 / S 230	l-sl	0/+	++	0/+	0
Farmidabel	K 240 / S 260	l	0/+	+	0	0/-
KWS Jaro	K 240 / S 230	l-sl	0/+	+	0	0/-
LG 30258	K 240 / S 240	l-sl	0/+	+	+	0/+
P 8329	K 240	l-sl	+	+	++	+
Delicao	K 250 / S 270	sl	+	++	0/+	0
DKC 3888*	K 250	l	+	0/+	0/+	+
LG 31245	K 250 / S 240	l-sl	0	++	+	0
P 8812*	K 250	l	+	+	++	+
Sumumba	K 250 / S 260	l	++	0/+	0/+	0/+
SY Glorius	K 250 / S 260	l-sl	0/+	++	0/+	0
Cracker	K 250 / S 270	l	+	0/+	0	+
Greatful	K 240 / S 240	l	0/+	+	0/+	+
Privat*	K 240	l	0	0/+	0	0/+
P 8255	K 240 / S 240	l-sl	0/+	++	0/+	0/+
ES Traveler	K 250 / S 250	l-sl	0/+	0	+	0/+
Volney*	K 250	l-sl	0/+	++	0/+	+

Pflanzenlänge: l = lang, sl = sehr lang, m = mittel, k = kurz

Bestockung, Anfälligkeit für Stängelfäule und Beulenbrand: + = gering, 0 = mittel, - = stark

Standfestigkeit: + = gut, 0 = mittel, - = gering

() vorläufige Einschätzung * = EU-Sorte

Grundlage der Einstufung: Ergebnisse der Landessortenversuche und Beschreibende Sortenliste des Bundessortenamtes 2021